

Nummer 93-0622-A00-V08  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ Mito 2  
 Hersteller O.Z. SpA

**Auftraggeber** O.Z. SpA  
 Via Brocchi, 22  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Mito 2  
 Typ Mito 2  
 Radgröße 8 J x 17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
BW6 036	48.80.7 BW6 / ohne Ring 21014 036 / ohne Ring	5/120/72,6	37	540	2005

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen O.Z. Racing  
 Radtyp und Ausführung s.o.  
 Radgröße 8 J x 17 H2  
 Einpresstiefe E 37  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 937287) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller BMW  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

93-0622-A00-V08

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ Mito 2  
O.Z. SpA

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er Reihe 3/CG e1*93/81*0017*.. e1*98/14*0017*..	66-125	215/45R17	K02 L01 R35 R37 R70	A02 A04 A05
	66-125	225/45R17	K02 K08 L01	A06 A08 A09
	66-125	235/40R17	K01 K11 K42 K50 L02	A12 A25 K07
	66-125	245/40R17	K11 K42 K50 R03	R21 V17 S01
BMW 3er Reihe 346C, 346R e1*98/14*0112*.. e1*98/14*0146*..	77-170	205/50R17	111 M+S M04 R09 T89 T93	A02 A04 A05
	77-170	205/50R17	111 M04 T89 T93	A06 A08 A09
	77-170	215/45R17	113 K07 T87 T88 T91	A12 A25 Cbo
	77-170	225/45R17	111 K02 K08 K11 K49 R35 T90 T91	Cpe V17 S01
	77-170	235/40R17	114 K42 K49 K50 K56 T90	
	77-170	245/40R17	112 K42 K50 K56 R03 R35 T91	
	77-170	255/40R17	111 K04 K42 K50 K56 R03 R70	
BMW 3er Reihe 346L e1*97/27*0097*.. e1*98/14*0097*..	77-170	205/50R17	111 M+S M04 R09 T89 T93	A02 A04 A05
	77-170	205/50R17	111 M04 T89 T93	A06 A08 A09
	77-170	215/45R17	113 K07 T87 T88 T91	A12 A25 Car
	77-170	225/45R17	111 K02 K11 K49 K50 R35 T90 T91 T93	Lim V17 S01
	77-170	235/40R17	114 K11 K42 K49 K50 T90	
	77-170	245/40R17	112 K42 K50 K56 R03 T91 T93	
	77-170	255/40R17	111 K04 K42 K50 K56 R03 R70	
BMW 3er Reihe 3B, 3/B F920, e1*93/81*0016*..	75-142	215/45R17	K02 L01 R35 R37 R70	A02 A04 A05
	75-142	225/45R17	111 K02 K08 L01	A06 A08 A09
	75-142	235/40R17	K01 K11 K42 K50 L02	A12 A25 K07
	75-142	245/40R17	K11 K42 K50 R03	R21 V17 S01
BMW 3er Reihe 3C, 3/C F547, e1*93/81*0015*..	66-142	215/45R17	113 K02 L01 R35 R37 R70	A02 A04 A05
	66-142	225/45R17	111 K02 K08 L01	A06 A08 A09
	66-142	235/40R17	114 K01 K11 K42 K50 L02	A12 A25 K07
	66-142	245/40R17	112 K11 K42 K50 R03	R21 V17 S01
BMW 3er Reihe M3B, M3/B G191, e1*93/81*0032*..	210-217	215/45R17	113 K02 K07 K08 M+S	A02 A04 A05
	210-217	235/40R17	K01 K05 K11 K42 K49 K50 R35	A06 A08 A09
	236	225/45R17	111 K01 K05 K11 K42 K49 K50 M+S	A12 A25 S01
BMW 3er- Allrad 346X e1*98/14*0144*..	135-170	205/50R17	111 M04 R37 T89 T93	A02 A04 A05
	135-170	205/50R17	111 M+S M04 T89 T93	A06 A08 A09
	135-170	215/45R17	113 K07 K08 R37 T87 T88 T91	A12 A25 Car
	135-170	225/45R17	111 K02 K11 K49 K50 T90 T91	Lim V17 S01
	135-170	235/40R17	114 K11 K42 K49 K50 T90	
	135-170	245/40R17	112 K42 K50 K56 R03 T91 T93	
	135-170	255/40R17	111 K04 K42 K50 K56 R03 R70	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW Z3 R/C e1*93/81*0029*.. e1*98/14*0029*..	141-170	225/45R17	Cbo Cpe K05 K49	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A25 V17 S01
	141-170	235/40R17	Cbo Cpe K02 K05 K08 K49 L01	
	141-170	245/40R17	Cbo Cpe K02 K08 R03	
	141/142	215/45R17	Cbo Cpe K05 K49 R37	
	85-110	215/40R17	Cbo K07 K08	
	85-110	215/40R17	Cbo K07 Z3N	
	85-110	215/45R17	Cbo K05 K07 K08	
	85-110	215/45R17	Cbo K05 K07 Z3N	
	85-110	225/45R17	Cbo K02 K05 K49 K50 K56	
	85-110	225/45R17	Cbo K05 K49 Z3N	
	85-110	235/40R17	Cbo K02 K05 K49 K50 K56	
	85-110	235/40R17	Cbo K05 K49 Z3N	
	85-110	245/35R17	Cbo K42 K50 K56 R03	
	85-110	245/35R17	Cbo K02 K08 R03 Z3N	
	85-110	245/40R17	Cbo K42 K50 K56 R03	
85-110	245/40R17	Cbo K02 K08 R03 Z3N		

### Auflagen und Hinweise

**111** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1110 kg.

**112** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1120 kg.

**113** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1130 kg.

**114** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1140 kg.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Nummer 93-0622-A00-V08  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ Mito 2  
Hersteller O.Z. SpA

- A06** Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A25** Es sind nur schlauchlose Reifen und die vom Radhersteller mitgelieferten Ventile zulässig.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 93-0622-A00-V08  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ Mito 2  
 Hersteller O.Z. SpA

Seite 5 von 7

- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- M04** Folgende Reifen wurden geprüft:
- | Hersteller  | Sommerprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat.    | Winterprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat. |
|-------------|--|---|
| Dunlop      | SP 8000 NO, SP 9000                        | WinterSport M2                          |
| Bridgestone | S-02                                       | WT 05 M+S                               |
| Continental | CSC, CZ91                                  | TS770, TS750                            |
| Goodyear    | Eagle NCT5                                 | ---                                     |
| Michelin    | MXX3                                       | X M+S 330-                              |
| Pirelli     | P 7000, P Zero Dir., P 700-Z, P Zero Asim. | W210 P, W210 Asim.                      |
- Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/50R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden..
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Nummer 93-0622-A00-V08  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ Mito 2  
 Hersteller O.Z. SpA

- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 11	235/50R17	255/45R17
Nr. 12	235/55R17	255/50R17
Nr. 13	245/40R17	255/40R17
Nr. 14	245/45R17	275/40R17
Nr. 15	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Z3N** Rad-Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen ab EWG-Nr. e1\*93/81\*0029\*08. (Facelift '99 mit breiter Karosserie an Achse 2)

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

Nummer 93-0622-A00-V08  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ Mito 2  
Hersteller O.Z. SpA



**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 1993.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 31.Oktober 2000

Pohl

00026702.DOC